

**Informationen für Bewerberinnen und Bewerber
gem. Art. 13, 14 Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO)**

Die Einhaltung datenschutzrechtlicher Vorgaben hat einen hohen Stellenwert für FIZ Karlsruhe. Wir möchten Sie nachfolgend über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung bei FIZ Karlsruhe informieren.

Verantwortlicher

Der Verantwortliche gemäß Artikel 4, Absatz 7 der Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO) ist:

FIZ Karlsruhe – Leibniz-Institut für Informationsinfrastruktur GmbH
Hermann-von-Helmholtz-Platz 1
76344 Eggenstein-Leopoldshafen

Weiterführende Angaben zum Verantwortlichen finden Sie im Impressum.

Zweck der Verarbeitung und Rechtsgrundlage

Wir verarbeiten im Rahmen des Bewerbungsverfahrens die personenbezogenen Daten, die wir entweder von Ihnen erhalten (z.B. Kontaktdaten, Daten aus Bewerbungsschreiben, Lebenslauf, Zeugnissen, sonstigen Dokumenten etc.), oder von Dritten auf Ihre Veranlassung hin erhalten.

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten im Einklang mit den Bestimmungen der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) zum Zweck der Prüfung Ihrer Eignung und der Durchführung des Bewerbungsverfahrens.

Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Innerhalb von FIZ Karlsruhe erhalten nur diejenigen Personen Ihre Daten, die mit der Vorbereitung und der Durchführung des Bewerbungsverfahrens betraut sind.

Für die Durchführung des Mitbestimmungsverfahrens nach § 99 Betriebsverfassungsgesetz (BetrVG) werden die personenbezogenen Daten zum Zweck der Durchführung des Bewerbungsverfahrens an die zuständige Personalvertretung (örtlicher Betriebsrat) übermittelt.

Im Rahmen ihrer gesetzlichen Beteiligungsrechte nimmt die Vertrauensperson der schwerbehinderten Menschen ggf. Einsicht in die Bewerbungsunterlagen.

Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten für die Dauer des Bewerbungsverfahrens.

Endet das Bewerbungsverfahren mit einer Absage, so werden die personenbezogenen Daten spätestens sechs Monate nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens gelöscht. Dies gilt nicht,

soweit die Verarbeitung im Einzelfall zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen über diesen Zeitraum hinaus erforderlich ist oder gesetzliche Bestimmungen eine längere Speicherdauer erfordern.

Kommt es im Anschluss an das Bewerbungsverfahren zu einem Arbeitsverhältnis, Ausbildungsverhältnis oder Praktikum, so werden die Daten in die Personalakte genommen und dort nach den gesetzlichen Bestimmungen weiter verarbeitet.

Betroffenenrechte

1. Recht auf Auskunft (Art. 15 DS-GVO)

Auf Anforderung teilen wir Ihnen schriftlich bzw. auf Wunsch auch elektronisch mit, ob und gegebenenfalls welche personenbezogenen Daten über Sie bei uns gespeichert sind.

2. Recht auf Berichtigung (Art. 16 DS-GVO)

Sollten Sie Fehler in den von uns über Sie gespeicherten personenbezogenen Daten feststellen, haben Sie ein Recht auf Korrektur. Dieses Recht betrifft auch notwendige Aktualisierungen aufgrund von eingetretenen Änderungen Ihrer personenbezogenen Daten.

3. Recht auf Sperrung bzw. Löschung (Art. 17 DS-GVO)

Sie haben das Recht, Ihre bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten löschen oder sperren zu lassen, sofern keiner der in Artikel 17 Abs. 3 lit. a-e DS-GVO genannten Gründe Ihrem Ansinnen widerspricht.

4. Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DS-GVO)

Sie haben bei Vorliegen der Voraussetzung des Art. 18 Abs. 1 DS-GVO ein Recht auf Einschränkung der Verarbeitung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten.

5. Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO)

Sie haben auch das Recht, die Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten.

6. Recht auf Widerspruch (Art. 21 DS-GVO)

Ferner haben Sie das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 lit. e oder f DS-GVO erfolgt, Widerspruch einzulegen.

Zur Wahrnehmung Ihrer Rechte wenden Sie sich bitte formlos per E-Mail oder auf dem Postweg an eine der nachfolgenden Adressen und beschreiben möglichst genau Ihr Anliegen. Soweit erforderlich, werden wir bei Ihnen weitere Informationen erfragen, um Ihr Anliegen überprüfen zu können.

FIZ Karlsruhe – Leibniz-Institut für Informationsinfrastruktur GmbH
Personalabteilung

Hermann-von-Helmholtz-Platz 1
76344 Eggenstein-Leopoldshafen
E-Mail: [bewerbung\(at\)fiz-karlsruhe\(dot\).de](mailto:bewerbung(at)fiz-karlsruhe(dot).de)

Die Adresse des Datenschutzbeauftragten lautet:

FIZ Karlsruhe – Leibniz-Institut für Informationsinfrastruktur GmbH
Datenschutzbeauftragter
Hermann-von-Helmholtz-Platz 1
76344 Eggenstein-Leopoldshafen
[datschutzbeauftragter\(at\)fiz-karlsruhe\(dot\)de](mailto:datschutzbeauftragter(at)fiz-karlsruhe(dot)de)

Daneben haben Sie ein Beschwerderecht bei der zuständigen Aufsichtsbehörde.

Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist für die Rechtmäßigkeit des durchzuführenden Auswahlverfahrens erforderlich. Das Fehlen von relevanten personenbezogenen Daten in den Bewerbungsunterlagen kann die Nichtberücksichtigung bei der Vergabe der Stelle zur Folge haben.

Automatisierte Entscheidungsfindung

Wir nutzen im Rahmen des Bewerbungsverfahrens keine automatisierte Entscheidungsfindung nach Art. 22 DS-GVO.

Stand: 01.03.2019